

Nachhaltigkeitsbericht 2023



**Bozen
Bolzano**

Unsere Bank. La nostra banca.

Inhalts- verzeichnis



03

Vorwort

04

Nachhaltiges Finanzwesen

08

Nachhaltige Gemeinschaft

11

Unsere Mitarbeiter*innen

13

Klimaschutz

Vorwort

Was hat eine Bank mit dem Thema Nachhaltigkeit zu tun? Diese Frage zieht sich – seitdem wir uns mit diesem Thema beschäftigen – wie ein roter Faden durch unsere Arbeit. Nachhaltigkeit spielt eine zunehmend wichtige Rolle in unserer täglichen Arbeit. Ursprünglich als Genossenschaftsbank 1897 gegründet, lag unser Fokus auf wechselseitiger Unterstützung und Wirtschaftsförderung. Doch im Laufe der Zeit ist dieser Grundgedanke in der schnelllebigen Finanzwelt etwas in den Hintergrund gerückt. Wir sind daher bestrebt, diesem Trend entgegenzuwirken und beschäftigen uns intensiv mit nachhaltigen Alternativen. Unser Ziel ist es, nicht finanzielle Gewinne zu maximieren, sondern auch einen positiven Einfluss auf unser Tätigkeitsgebiet und die Umwelt zu nehmen, um auf diese Art unsere Mitglieder und Kunden zu fördern und zu unterstützen.

Im vergangenen Jahr hat die Raiffeisenkasse Bozen ihren ersten Nachhaltigkeitsbericht erstellt und eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt. Dabei betrachten wir das Thema ganzheitlich, einschließlich ökologischer, sozialer und Governance-Aspekte. Unser diesjähriger Nachhaltigkeitsbericht in Kurzform zeigt die wichtigsten Kennzahlen und Maßnahmen, die wir bereits umgesetzt haben. Es ist uns bewusst, dass noch viel Arbeit vor uns liegt. 2024 planen wir, das Thema ESG (Umwelt, Soziales und Governance) in allen Bereichen der Bank zu verankern und unsere Nachhaltigkeitsstrategie kontinuierlich zu erweitern. Wir begrüßen stets neue Anregungen, besonders auch von Ihrer Seite und laden Sie ein, sich mit uns in Verbindung zu setzen und sich zu beteiligen.

RA Alexander Gasser
Obmann



Günter Mair
Direktor



Nachhaltiges Finanzwesen



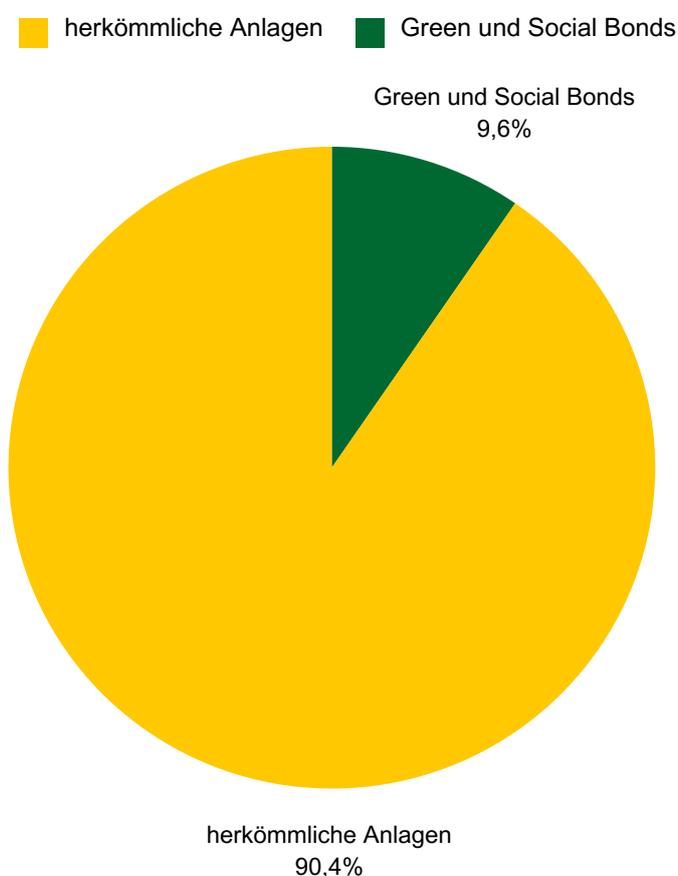
Zahlen und Fakten

	31.12.2023	31.12.2022	+/-	%
Jahresüberschuss vor Steuern	18.028.716 €	6.839.751 €	+ 11.188.965 €	+ 163,59 %
Steuern auf den Gewinn	2.137.405 €	664.565 €	+ 1.472.840 €	+ 221,62 %
Öffentliche Beiträge	2.700 €	3.597 €	- 897 €	- 25 %
Kunden	29.500	32.000	-2.500	-7,80 %
Mitglieder	3.658	3.331	+ 327	+ 9,82 %
Anzahl der Lohn- und Gehaltsempfänger in Vollzeitäquivalenten	81,07	77,7	+3,37	+4,34
Bilanzsumme	1.084.501.742 €	1.031.337.651 €	+ 53.164.091 €	+ 5,15 %
Kundeneinlagen	909,11 Mio. €	864,43 Mio. €	+ 44,68 Mio. €	+ 5,17 %
Eigenkapital	141,73 Mio. €	124,96 Mio. €	+ 16,77 Mio. €	+ 13,42 %
Verwaltete Kundenmittel	1.212,87 Mio. €	1.122,98 Mio. €	+ 89,89 Mio. €	+ 8,00 %
Cost/Income Ratio (CIR)	42,43 %	57,73 %		-15,30 %

Nachhaltige Eigenkapitalanlage

Das Eigenportfolio erfüllt im Sinne der Liquiditätssteuerung eine zentrale Aufgabe der Bank. Durch die Fassung einer Anlageleitlinie, in welcher die Ziele und Limits des Eigenportfolios definiert werden, haben wir einen maßgeblichen Einfluss darauf, wie und wo unsere investierten Gelder wirken. Nur durch ökologisch-ethisch vertretbare Investitionen können wir zum Schutz der Umwelt und zur sozialen Gerechtigkeit beitragen. Nicht die Gewinnmaximierung steht bei uns im Vordergrund, sondern der Mensch. Wir sind uns des Vertrauens, das in uns gesetzt wird, bewusst und schätzen dieses. Gerade deshalb lassen wir auch bei der Verwaltung unseres Eigenportfolios besondere Vorsicht walten. Zum 31. Dezember 2022 hatte die Raiffeisenkasse Bozen noch keine Green oder Social Bonds im Bestand. Im Wissen um die Wichtigkeit dieses Themas und unter Berücksichtigung der aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen waren wir bestrebt, diesen Bereich mit unseren Nachhaltigkeitsverpflichtungen in Einklang zu bringen.

Unser kurzfristiges Ziel war es, innerhalb des Jahres 2023 2,5% unserer zur Verfügung stehenden Mittel in Green oder Social Bonds zu investieren. Mittelfristig wollten wir bis zum Jahr 2025 das angepeilte Ziel von 7,5% an Green oder Social Bonds erreichen. Wie aus der aktuellen Aufteilung ersichtlich gemacht wird, konnte bereits ein guter Teil des Eigenportfolios in Green oder Social Bonds investiert werden.



Ökosoziale Anlageprodukte

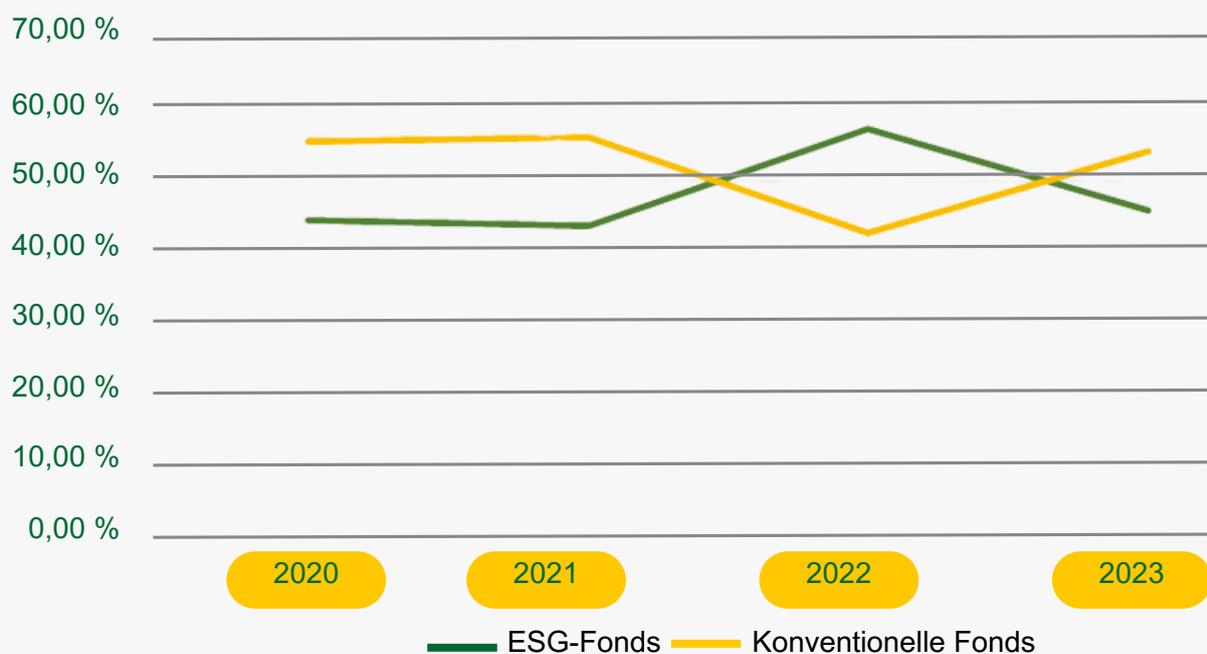


Unser nachhaltiges Eigenportfolio ist ein Kernelement, mit dem wir uns für die nachhaltige Entwicklung von Umwelt und Gesellschaft einsetzen. Dieses Ziel wollten wir durch die Erweiterung des Angebots an nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen sowie der Zunahme der Nutzer dieser Produkte erreichen.

Unser kurzfristiges Ziel war es innerhalb des Jahres 2023 60% des veranlagten Neuvolumens von Kundengeldern in Fonds in ESG-Fonds zu investieren. Mittelfristig wollen wir diesen Wert auf 75% steigern.

Veranlagtes Neuvolumen in Investmentfonds

Die unten dargestellte Entwicklung kann auf die allgemeine positive Zinsentwicklung im Jahr 2023 zurückgeführt werden. Es gilt zu bemerken, dass der Rückgang des veranlagten Neuvolumens in nachhaltige Fonds auf die niedrigen Durchschnittsrenditen im Jahr 2023 gegenüber konventioneller Investmentfonds zurückzuführen ist.



Wissen-wofür-Depot

Unser Wissen-wofür-Depot kombinierte im Jahr 2023 vier ausgewählte Anlageformen mit ökologischer, sozialer und ethischer Ausrichtung.

Enthalten war ein Ethical Banking Sparprodukt: Die Zeichner entschieden selbst, in welche der sieben Spar- und Finanzierungslinien ihr Geld floss. Durch Verzicht auf die höchstmögliche Rendite konnten sie den Förderzins für die von uns in den jeweiligen Spar- und Finanzierungslinien vergebenen Kredite direkt beeinflussen. Ein weiterer Teil bestand aus einer Festgeldanlage der Raiffeisenkasse Bozen,

bei der es nicht schwerfiel, ein gutes Gefühl zu haben: Das Geld liegt hier in den Händen einer soliden Genossenschaftsbank, die den Raiffeisen-Prinzipien folgt und sich der örtlichen Gemeinschaft verpflichtet hat. Ebenfalls enthalten war ein ESG-Fonds. Beim vierten Teil wurde es ganz konkret: Die Zeichner erwarben Käsegutscheine der Hofkäserei Englhorn aus Schleis.



Die Depotaufteilung



Unsere Auszeichnungen

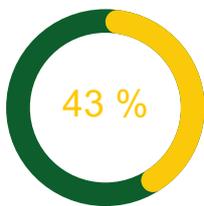


Nachhaltige Gemeinschaft

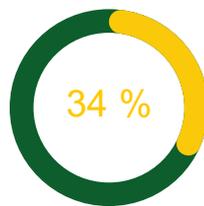


Genossenschaftlicher Förderauftrag: Spenden und Sponsoring

455.939 Euro für mehr als 147 gemeinnützige Initiativen und Projekte



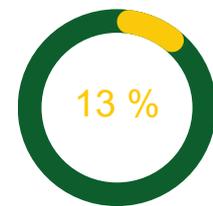
Soziales
195.139 €



Kultur
152.910 €



Wirtschaft
45.576 €



Sport
62.314 €

Kinderbuch Ungurungu

Im vollbesetzten „Theater im Hof“ in Bozen stellten Kinderbuchautor Ivan Rech-Daldosso und Peter Pan-Präsident Michael Mayr das neue Kinderbuch „Das Ungurungu“ vor. Der Kalterer Ivan Rech-Daldosso leitet die Filiale Romstraße der Raiffeisenkasse Bozen. Als seine Kinder Leon und Maja noch klein waren, hat er ihnen stundenlang Geschichten erzählt und vorgelesen. So entstand die Idee, selbst eine Erzählung zu schreiben. Er gab den Hauptdarstellern im Buch Charakterzüge der eigenen Kinder und der Stieftochter Lara. So ist schließlich das Kinderbuch „Das Ungurungu“ entstanden, mit Illustrationen von Tochter Maja. Das „Ungurungu“- Buchprojekt wurde von Anfang an als Benefizaktion konzipiert; die Kosten für die Produktion hat die Raiffeisenkasse Bozen übernommen. Bei der Spendenaktion wurden in kurzer Zeit sagenhafte 25.000 Euro gesammelt. Sämtliche Erlöse aus dem Buch kommen der Vereinigung Peter Pan zugute, die seit 1998 krebserkrankte Kinder und deren Angehörige unbürokratisch und schnell unterstützt.



Sozialtage

Das Engagement der Raiffeisenkasse Bozen bei der Förderung dieser Sozialtage ist ein Beispiel dafür, wie der Bankensektor verantwortungsvoll und sensibel gegenüber der Gemeinschaft handeln kann. Es gibt einen rechtlichen Rahmen (EBA-Leitlinien für eine solide Vergütungspolitik), der u.a. festlegt, dass



Vergütungssysteme auch Umwelt-, Sozial- und Governance-Ziele berücksichtigen müssen. Die ESG-Projektgruppe hat sich für die Realisierung von Sozialtagen entschieden: Es geht darum, für uns wichtige Werte zu leben und uns im sozialen Bereich aktiv einzubringen. Da sich unsere Mitarbeiter*innen bereits in ihrer Freizeit viel für Ehrenamt/Soziales/Allgemeinheit engagieren, wird die Möglichkeit geboten, einen Teil der besagten Sozialtage auch während der Arbeitszeit zu absolvieren. 44 Mitarbeiter*innen waren im Vinzmarkt und im Inklusionshotel Masatsch mit Freude im Einsatz.

Vinzmarkt

Der Vinzmarkt ist eine umfassende Hilfe für Familien in finanziellen Schwierigkeiten. Seit seiner Eröffnung am 5. März 2019 hat sich der Vinzmarkt in Bozen als wertvolle Unterstützung für Familien erwiesen, die auf diesem Solidaritätsmarkt nicht mit Geld, sondern mit Punkten Lebensmittel und lebensnotwendige Artikel erwerben können. Je nach Bedürftigkeit der Familien wird die Anzahl der Punkte ermittelt und verteilt. Zweimal pro Woche erhalten so zahlreiche Familien Zugang zu hochwertigen Lebensmitteln, die von Freiwilligen bei verschiedenen Betrieben gesammelt und vom „banco alimentare“ kostenlos zur Verfügung gestellt werden.



Inklusionshotel Masatsch

Eine weitere wertvolle Zusammenarbeit ist die Kooperationen mit der „Lebenshilfe Onlus“, einem Verein, der Menschen mit Beeinträchtigung dabei unterstützt, ein unabhängiges und eigenständiges Leben zu führen. Diese Partnerschaft ermöglicht es den Mitarbeiter*innen, aktiv am Leben dieser Menschen teilzunehmen und zu ihrem Wohlbefinden beizutragen: gemeinsam bei der Gartenarbeit oder im Servicebereich im Restaurant des Inklusionshotels Masatsch.

Crowdfunding Projekt „Dormizil“



Das Dormizil in der Rittner Straße 25 in Bozen bietet 25 Menschen ein warmes Bett in den kalten Wintermonaten. Jetzt, nach dem Abschluss der zweiten Wintersaison im Jahr 2023 wird das Bozner Nachtquartier umgebaut. Dieses wird vom Verein *housing first EO* mit zehn Vereinsmitgliedern getragen, während mehr als 100 Freiwillige Nacht- und Frühstücksdienste leisten.

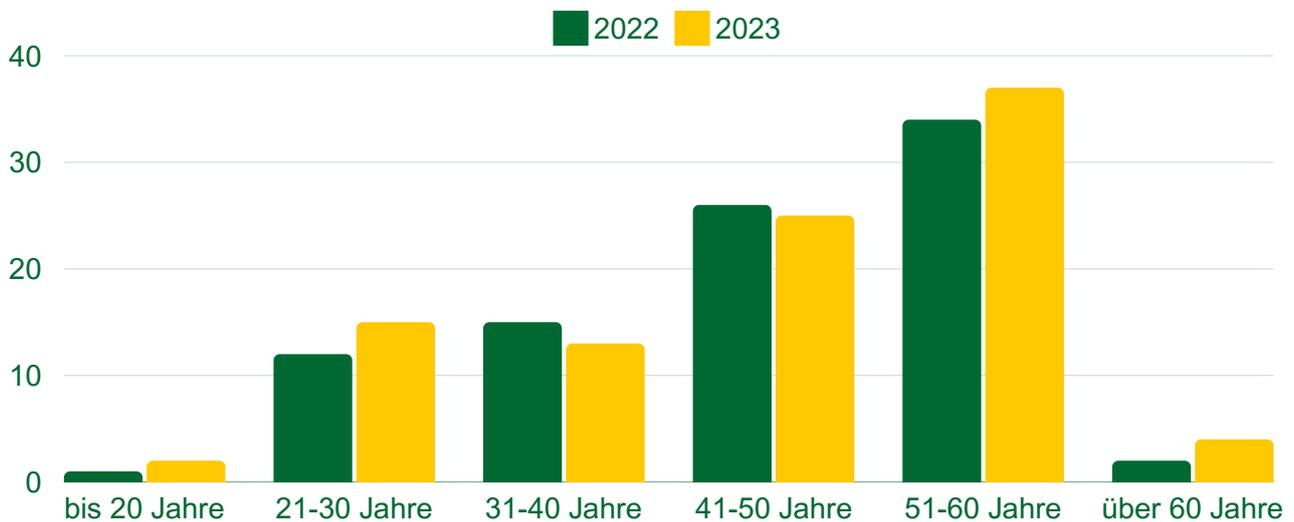
Immer mehr Frauen und Männer in Südtirol finden sich plötzlich auf der Straße wieder und benötigen Übergangsschlafplätze aufgrund von geringem Einkommen, Trennung, Scheidung, familiären Streitigkeiten, Sucht und anderen Problemen. In der Notschlafstätte des Dormizil haben diese Menschen die Möglichkeit, sich neu zu organisieren und bis zu zwei Monate an einem geschützten Ort zu verbringen.

Das Konzept „Housing First“ sieht vor, dass neun langjährig obdachlose Menschen ab heuer eine kleine Wohnung erhalten sollen. Außerdem soll es zusätzlichen Platz für Notunterkünfte bieten und Menschen ohne Unterkunft die Möglichkeit geben, zu duschen und ihre Wäsche zu waschen. Der Umbau wird insgesamt etwa 1,3 Millionen Euro kosten.

Ethical Banking der Raiffeisenkasse Bozen und die Raiffeisen Landesbank Südtirol AG haben ihre Crowdfunding-Plattform zur Verfügung gestellt und gemeinsam mit der Bevölkerung Südtirols 25.000 Euro an Spenden gesammelt. Dieser Betrag soll einen Teil des Notschlafbereichs im Dachgeschoss sowie ein Notschlafbett finanzieren. Zusätzlich hat die Raiffeisenkasse Bozen das Projekt mit einer Spende von 95.000 € unterstützt.



Unsere Mitarbeiter*innen



Benefits für Mitarbeiter*innen

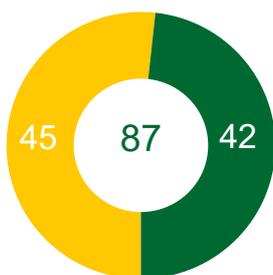
2023 haben wir die Benefits für unsere Mitarbeiter*innen weiterentwickelt. Benefits sind jene Vorteile, die über die Entlohnung und kollektivvertraglich vorgesehenen Leistungen hinausgehen. Einige Themen wurden ausgebaut, einige sind neu hinzugekommen, wie etwa Angebote für persönliche Weiterbildung, Vergütung für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, Rückerstattung von Strom- und Gasspesen u.a.m.

Zahlen und Fakten

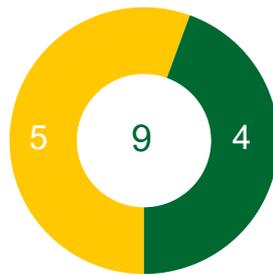
■ Frauen ■ Männer



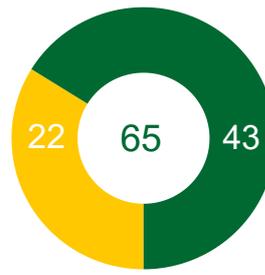
Insgesamt 96 Mitarbeiter



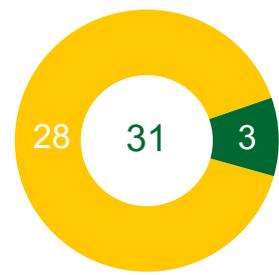
Festangestellte



befristet
Beschäftigte



in Vollzeit
angestellt



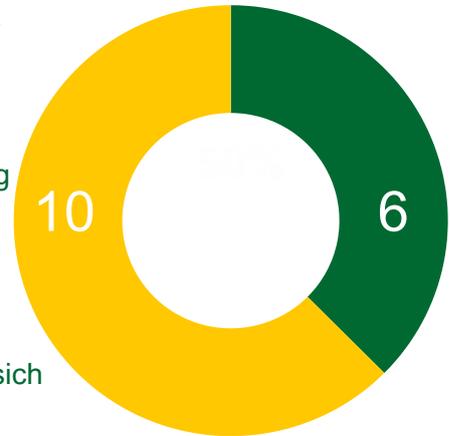
in Teilzeit
angestellt

Immer mehr Kunden - insbesondere die jungen Anleger - lassen nachhaltiges Investieren in ihre Finanzentscheidung einfließen. Sensibilität für Nachhaltigkeit geht jedoch nicht zwangsläufig mit Kenntnissen über Finanzanlagen einher.

Das Thema scheint selbst für Finanzberater-Profis schwierig zu sein. In einem Kontext, in dem Nachhaltigkeit im Risikomanagement, beim Aufbau von Portfolios und bei der Kundenprofilierung immer entscheidender wird, müssen Berater daher nachweisen, dass sie nicht nur über die entsprechenden Kenntnisse und Fähigkeiten in dieser Hinsicht verfügen, sondern auch über die Fähigkeit, diese Informationen an eine immer anspruchsvollere Kundschaft zu übertragen. Das Potenzial der Beraterrolle zeigt sich auch im Bereich nachhaltiger Anlagen, da sie als vertrauenswürdige Gesprächspartner für ihre Kunden agieren. Aus diesem

Grund hat EfpA Italia kürzlich die EFPA ESG Advisor-Zertifizierung eingeführt. Sie richtet sich an alle Fachleute im Sparssektor, die sich von anderen abheben und ihren Kunden einen möglichst umfassenden Beratungsservice bieten möchten, der sich eingehend mit allen Aspekten im Bereich nachhaltiger Investitionen befasst.

■ Anlageberater mit ESG Zertifizierung
 ■ Anlageberater ohne ESG Zertifizierung



ESG – Ergebnisprämie

Als zusätzliche Motivation für unsere Mitarbeiter*innen haben wir 2023 erstmals einen Nachhaltigkeitsindex (ESG-Index) entwickelt und als zusätzliches Ziel der Ergebnisprämie herangezogen. Der ESG-Index wird für die Berechnung des qualitativen Anteils der vom Kollektivvertrag vorgesehenen Ergebnisprämie mit einer Gewichtung von 10% verwendet. Der ESG-Index basiert auf den drei ESG-Faktoren *environmental, social and governance*, wofür jeweils unterschiedliche Indikatoren mit entsprechenden Bandbreiten definiert wurden. Die Bandbreite wurde je nach Indikator prozentuell festgelegt und ermittelt:

- Beschwerdemanagement zu 100% erreicht = sehr nachhaltig;
- Papierverbrauch zu 100% erreicht = sehr nachhaltig;
- Stromverbrauch zu 100% erreicht = sehr nachhaltig;
- Teilnahmegrad der Mitarbeiter an sozialen Projekten zu 50% erreicht = nachhaltig;
- Produktabschlüsse Ethical Banking Sparprodukte nicht erreicht = nicht nachhaltig;



Klimaschutz



Bäume statt Zinsen

Eine Initiative, bei der die ökologische Nachhaltigkeit der Geldanlage im Mittelpunkt stand, war die Aktion „Bäume statt Zinsen“. Statt Zinsen zu zahlen, pflanzte die Bank pro 1.000 Euro Festgeldanlage Bäumchen im Vinschgau, welche vom Forstinspektorat Schlanders gehegt und gepflegt werden. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern und Kunden leistete die Raiffeisenkasse Bozen damit einen wichtigen Beitrag für den Klimaschutz und eine lebenswerte Zukunft.

Mit Ende Februar 2023 wurde die Aktion „Bäume statt Zinsen“ abgeschlossen. Wir konnten unsere Kunden und Mitglieder zur Zeichnung von 954.000 Euro in Form von Festgeldanlagen überzeugen: In den nächsten fünf Jahren können unsere Kunden und Mitglieder insgesamt 4.770 Bäume pflanzen. Auf Vorschlag der Direktion hat der Verwaltungsrat die Anzahl auf 10.000 Bäumchen aufgestockt, d.h. dass die Raiffeisenkasse Bozen die Kosten für die restlichen 5.330 Bäume übernommen hat. Somit wird die Aktion nun gemeinsam von Kunden und Bank getragen. Anfang Mai wurden die beteiligten Kunden, Mitglieder und Mitarbeiter zu einem Walderlebnistag im Vinschgau eingeladen, um selbst die finanzierten Bäumchen zu setzen. Diese Aktion wurde mit dem „Sustainability Award 2022“ in Mailand ausgezeichnet.



Grüne Mobilität



AlpsGo – E-Car Sharing

Seit 2023 verfügt unsere Bank über ein AlpsGo-Car Sharing Elektrofahrzeug, welches Mitarbeitern*innen und Mandataren*innen zur Verfügung steht. Mit diesem Angebot soll die Nutzung von Privatfahrzeugen für institutionelle Zwecke weitgehendst eingeschränkt werden.

Neues Firmenauto

Ersatz des alten benzinbetriebenen Firmenautos durch ein neues Elektroauto. Durch die Verwendung von Ökostrom hat dies zu einer Verringerung der Emissionen um 1% der Gesamtemissionen beigetragen.



E-Bikes

Im Jahr 2023 wurde für jede städtische Filiale ein Elektrofahrrad angekauft. Diese werden den Mitarbeiter*innen für den dienstlichen und auch privaten Gebrauch zur Verfügung gestellt.



Pendlerbeitrag

Den Mitarbeiter*innen wurde ein Drittel der Jahresabrechnung des Südtirol Pass - mit einem Maximalbetrag von 213 € - rückvergütet.



Pigna – IT-Plattform für notarielle Urkundenverwaltung



Der Trend der letzten Jahre zeigt eine vermehrte Nachfrage von Seiten der Kunden und Mitglieder, Hypothekendarlehensverträge bei Notaren außerhalb der Provinz Bozen unterzeichnen zu können. Vor allem die in der Provinz Trient tätigen Notare sind, aufgrund der selbst festgelegten Honorare, deutlich wettbewerbsfähiger. Um den Anforderungen der Kunden und Mitglieder gerecht zu werden, hat die Raiffeisenkasse Bozen nach IT-technischen Lösungen und Systemen gesucht, welche eine Fernunterzeichnung und Archivierung von Hypothekendarlehensverträgen ermöglicht. Seit März 2023 ist die Raiffeisenkasse Bozen der IT-Plattform für notarielle Urkundenverwaltung, kurz „PIGNA“ genannt, beigetreten.

Über dieses System kann die Bank mit dem Notar Dokumente und Verträge austauschen und die Hypothekendarlehensverträge digital unterzeichnen. Diese Lösung ermöglicht eine erhebliche Kosteneinsparung für die Kunden, Zeitersparnis für die Mitarbeiter und - aus nachhaltiger Sicht - auch eine Reduzierung der CO2-Emissionen im Zusammenhang mit den langen Fahrten. Von März bis Dezember 2023 wurden über das Portal PIGNA insgesamt 39 Hypothekendarlehensverträge abgeschlossen, die Hälfte davon in der Provinz Trient. Peschiera del Garda und Verona waren die am weitesten entfernten Ortschaften.



Raiffeisenkasse Bozen Gen.

Rechtssitz und Direktion:

De-Lai-Str. 2,

Tel.Nr.: 0471 065 600

www.raiffeisenkasse.it

rk.bozen@raiffeisen.it



**Bozen
Bolzano**

Unsere Bank. La nostra banca.